

(Z) In meinem Verlage erscheint dieser Tage, gerade rechtzeitig zu den jetzigen Wahlrechtskämpfen:

# Natürliches Wahlrecht

Wie kann die intellektuelle Macht des deutschen Bürgertums im Wahlrecht gebührend zum Ausdruck kommen?

Mit 3 graphostatistischen Tafeln

von

**EUGEN FABRICIUS.**

Der Verfasser kommt zu folgenden Resultaten:

Ein Wahlrecht ist nur dann gerecht und vernünftig, wenn es jeden Wähler nach der ihm für die Kulturhöhe seines Volkes innewohnenden Bedeutung wertet. Die Gradmesser dafür sind allgemein genommen Intelligenz und Erfahrung, diejenigen Faktoren, auf denen unsere ganze politische und soziale Kultur beruht.

Auf Grund der „Statistik des deutschen Reiches“ ergeben sich aus diesen Gedanken rechnerisch und graphisch ganz neue Möglichkeiten für die Ausgestaltung eines Wahlrechts, wie es **allen staats erhaltenen Parteien** zugute kommen wird.

Käufer finden Sie in allen Schichten der Bevölkerung. Jeder Politiker, der den Ernst der Situation und die Notwendigkeit, gegen die Sozialdemokratie Front zu machen, erkennt, ist ein williger Abnehmer und Verbreiter der Broschüre.

**Der Preis ist billig!**

Lassen Sie in politischen Versammlungen kolportieren!

Bez.-Bed.: M. —.80 ord., M. —.60 no., 10 Expl. M. 5.—, 25 Expl. M. 11.—, 50 Expl. M. 20.—  
gegen bar, wenn auf einmal bezogen.

Bestellzettel liegt bei. Bitte zu verlangen.

Köln, den 1. Februar 1906.

**PAUL NEUBNER.**

Fortsetzung der Künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite!

## Aufhebung des Ladenpreises u.

Nachstehende ältere Artikel unseres Verlags haben wir aus dem regulären Sortimentsvertrieb zurückgezogen und die Ladenpreise aufgehoben:

Andrea, A., Kinder der Sonne.  
Behrend, O., Manöver.  
Berlepsch, G. von, Bergvölk.  
— Heimat.  
— Mann und Weib.  
— Thalia in der Sommerfrische.  
Collins, W., Blinde Liebe.  
Couperus, L., Ekstase.  
— Schicksal.  
Daudet, A., Die kleine Kirche.  
— Rosa und Ninette.  
Dewall, J. van, Adettengeschichten.  
— Katharine Olfand.  
— Sonnige Tage.  
Greinz, R., Von Innsbruck nach Austerlitz.  
Hindermann, A., Bühnenvölkchen.  
Klindowström, A. von, Die Eidechse.  
— Der lange Erzengel.  
Krauß, M., Unter den Frauentürmen.  
Leitgeb, O. von, Sidera cordis.

Stuttgart.

Leitgeb, O. von, Um Liebe.  
Mantegazza, P., Die Kunst einen Gatten zu wählen.  
Meding, O., Im Bann der Irredenta.  
Muellenbach, E., Aus der Kumpelstube.  
— Schutzengelchen.  
— Die Siebolds von Lyskirchen.  
Rosenthal-Bonin, S., Der Heiratsvermittler u. a. humor. Erz.  
— Die scharfe Ede u. a. humor. Erz.  
— Dittas Pops u. a. humor. Erz.  
— Ein Abenteuer in Konstantinopel u. a. humor. Erz.  
— Die schwarze Dame u. a. humor. Erz.  
— Der schlaflose Commis u. a. humor. Erz.  
Schöbel, A., Übersinnliche Liebe.  
Stenglin, J. von, Ein Dichterling.  
Stillfried, F., De unverhoffte Armschaft.  
Voss, R., Der neue Gott.  
Warren, L., Jenseits des Grabes.

Deutsche Verlags-Anstalt.

## Angebotene Bücher.

Julius Zwissler in Wolfenbüttel:  
Ein gut erhaltenes, vollständiges Exemplar von Gottofredi Heimii Archontologia. 3 Teile in 1 Bd. I. 724 S. II. 268 S. III. 102 S. u. Index. Frankf. a. M. 1649. Verlag M. Merian.

Josef Deubler in Wien II, Praterstr. 9:

Die

**Mitteuropäischen Kriege  
1864, 1866 und 1870/71.**

Nach den Werken des Österreichischen und Preussischen Generalstabes bearbeitet von Major J. Scheibert u. M. v. Reymond. 2 Bde. Mit 94 Karten u. 17 Anlagen. Wien 1891.  
Statt M 16.— für M 2.50. In eleg. Leinwdbd. statt M 18.— für M 3.50.